

**Zeitschrift:** Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde  
**Band:** 40 (1978)  
**Heft:** 5

**Buchbesprechung:** Buchbesprechung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Buchbesprechung

## *Basler Stadtbuch 1977*

Es sind auch dieses Jahr wieder verschiedene *Jubiläen*, die Anlass zu geschichtlicher Rückschau und zu Ausblicken in die Zukunft geben, allen voran die 200-Jahr-Feier der GGG, die 1777 von sieben angesehenen Basler Bürgern in erster Linie zur Förderung der Bildung gegründet wurde. Walter Staehelin umreißt ihre erstaunlich vielseitige und fruchtbare Tätigkeit, die sich in der Schaffung zahlreicher wertvoller Institutionen zeigt — bis in die neueste Zeit hinein. In die Welt der *Wirtschaft und Technik* führen uns die Aufsätze über die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, die 100jährige Geschichte des Basler Ingenieur- und Architektenvereins, den Zusammenschluss der drei Basler Dachverbände (Handelskammer, Volkswirtschaftsbund und Gewerbeverband) und die Lehrabschlussprüfungen der letzten 100 Jahre. Was jeden Bürger interessieren sollte, sind die Gedanken von Carl Miville über die Krise der direkten Demokratie. Dann finden sich auch Beiträge über verschiedene Dinge, die sich zur Zeit in Basel tun, vor allem über die bevorstehende 2. Schweizerische Ausstellung für Garten- und Landschaftsbau, die sogenannte «Grün 80», ferner über die Umgestaltung der Laufenstrasse in eine Wohnstrasse, die Forderungen der Basler Frauen, die Arbeitslosigkeit, Film und Kino und die zusammen mit dem Kt. Zug neuerrichtete Strafanstalt Bostadel.

Ein ganzer Kranz von Beiträgen kreist um das Basler *Musikleben*: über seine Ursprünge, 125 Jahre Liedertafel, 50 Jahre Kammerorchester unter Leitung von Paul Sacher, 50 Jahre Knabenchor. Dem übrigen *kulturellen Leben* gelten der reich illustrierte Rückblick auf die Böcklin-Ausstellung, Würdigungen des neugestalteten Theaterplatzes und der Schenkung von Hirsch an das Kunstmuseum, eine Betrachtung zum Aufruhr um die «Feuerstätte» von Beuys und zum künstlerischen Schaffen von Kurt Fahrner und Fritz Laubers letzter Bericht über die Tätigkeit der Denkmalpflege. Den Geschichtsfreund wird vor allem der Bericht von R. d'Aujourd'hui und G. Helmig über die Ausgrabungen im Reischacherhof und ihre Bedeutung für die Frühgeschichte Basels interessieren. Der Rückblick auf die Fasnacht mit den besten Schnitzelbänken und die reichhaltige Jahreschronik schliessen das sorgfältig gestaltete Jahrbuch ab. M. B.

*Basler Stadtbuch 1977*. Ausgabe 1978, 98. Jahr. Herausgegeben von der Christoph-Merian-Stiftung. Redaktion: Adelheid Fässler. Christoph Merian Verlag, Basel. Gebunden, 294 Seiten, reich illustriert.